



Lesen macht stark – Newsletter im August 2020

Liebe LMS-Kolleginnen und Kollegen,

hoffentlich seid ihr gesund durch die letzten Wochen gekommen und konntet die Arbeitsbögen des letzten Newsletters gut einsetzen.

Ich bin schon immer eine Leseratte gewesen, ihr sicherlich auch, ansonsten würdet ihr euch wahrscheinlich gar nicht so engagiert einsetzen, Kinder und Jugendliche zum Lesen zu animieren. Wir konnten mit dem *Drachen Saphira und Eragon fliegen*, mit *Frodo Mittelerde* retten und uns mit *Ronja Räubertochter* gegen die Eltern auflehnen. Aber wer hat schon Lust zu lesen, wenn er oder sie es nicht gut kann? Auch in der jüngsten Pisa-Studie aus dem Jahr 2018 hat man festgestellt, dass immer noch „mehr Jugendliche nur über sehr eingeschränkte Lesekompetenzen verfügen und nicht hinreichend auf eine weitere Ausbildung vorbereitet sind“.

https://www.pisa.tum.de/fileadmin/w00bgi/www/Berichtsbaende_und_Zusammenfassungen/9783830991007-openaccess.pdf.

Eine tolle Möglichkeit Lesemotivation zu steigern, bietet eine gut betreute Schulbibliothek. Sie erzeugt Lust auf Bücher und lädt zum Verweilen ein. Außerdem kann sie zu einem weiteren Lernort in der Schule werden, der es den Kindern und Jugendlichen ermöglicht, in ihrem Tempo und nach

Leseförderung ist eine wichtige fächerübergreifende Aufgabe von Schulen. Dazu kann über den Unterricht hinaus auch eine attraktive Schulbibliothek beitragen, indem sie Schülerinnen und Schüler zum Lesen motiviert und deren Lesekompetenzentwicklung unter diversen schulischen wie auch individuellen Aspekten begleitet. Dr. Gesa Ramm, in: IQSH (Hrsg.): Schulbibliotheken in Schleswig-Holstein neu gestalten, erweitern, optimieren. Leitfaden für Lehrkräfte. Kronshagen 2020.

Liebe Lesecoaches, denkt daran, eure Fretchentests (Lesetest für die Diagnostik, Projektmanagementordner, Diagnostik S. 9) vorzubereiten.

ihren Neigungen und Interessen zu arbeiten und zu lernen. Ein weiterer Pluspunkt ist, dass die Schulbibliothek für medial überfrachteten Kinder und Jugendliche zu einem Rückzugs- und Ruheraum werden kann.

Schulbibliotheken können gut in den Unterricht einbezogen werden. Sie bieten beispielsweise die Möglichkeit, [Lesetagebücher](#) anzufertigen, [Buchvorstellungen](#) (siehe Projektmanagementordner Leseanimation, S. 2ff) oder einen [Bookslam](#) vorzubereiten. Das klingt ja alles gut und schön, aber welche Schule hat schon eine Schulbibliothek? Dazu bietet das IQSH Einzelberatungen durch erfahrene Schulbibliothekarinnen und Schulbibliothekare an. Dieses Angebot ist darauf ausgerichtet, eine individuelle Lösung für die Schulbibliothek vor Ort zu entwickeln. Bei Interesse genügt eine Mail an schulbibliotheken@iqsh.de. Umfassende Informationen erhaltet ihr in dem neuen Leitfaden *Schulbibliotheken in Schleswig-Holstein neu gestalten, erweitern, optimieren*¹.

Lehrkräfte, die für die Arbeit in der Schulbibliothek zuständig sind oder sich für die Arbeit der Schulbibliothekarinnen und Schulbibliothekare interessieren, können sich den 14.11.2020 notieren. An diesem Tag findet der Landesfachtag zum Thema *Interkulturelle Bibliotheksarbeit in Schulbibliotheken (Formix DEU1676)* statt.

Eine besondere Herausforderung stellt die gendersensible Leseförderung dar. Dazu hat Frau Prof. Christine Garbe das Projekt

¹ Internet: <https://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/IQSH/Publikationen/PDFDownloads/Unterrichtsfacher/Deutsch/Deutsch/Downloads/schulbibliotheken.pdf?blob=publicationFile&v=1>. (letzter Zugriff: 4.8.2020)



Lesen macht stark – Newsletter im August 2020

„Boys and Books“ entwickelt. Das Projekt könnt ihr euch hier anschauen: <http://www.boysandbooks.de/>. Dazu habe ich für meine Lerngruppe einen Arbeitsbogen entwickelt, mit dem auch eure Schülerinnen und Schüler eine Anleitung für die Homepage erhalten. Diese Kopiervorlagen für den Einsatz in eurem Unterricht findet ihr auf der *Lesen macht stark* Homepage unter *NZL-Lesetexte 2020* (<https://nzl.lernnetz.de/index.php/login.html>)
Dort gibt es für euch auch den Arbeitsbogen *Herrn Bommels kleine Verrücktheit*, der auf zwei Niveaustufen differenziert wurde. Weitere Anregungen für euren Unterricht und eure Lesestunden findet ihr auch in der Rubrik *Leseanimation* (https://nzl.lernnetz.de/files/docs/management/PM_Ordner_Leseanimation_LMS.pdf.)

Übrigens: am 10.9. startet eine neue Weiterqualifizierung zum LMS-Lesecoach, für die sich interessierte Lehrkräfte noch bis Anfang September in Formix unter LMS0014 anmelden können. Schulen haben sehr gute Erfahrungen damit gemacht, wenn zwei ausgebildete Lesecoaches an einem Standort tätig sind.

Wir freuen uns über eure Rückmeldungen.

Alles Gute und bleibt gesund!
Levke Matzen (LevkeMatzenFl@web.de)

Lesen macht stark – Newsletter im August 2020

